

Fachamt: Hochbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2021-030

Datum: 10.02.2021

Beschlussvorlage

Neubau eines Hallenbades
hier: Vergabe der Fachplanerleistungen

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Gemeinderat	25.02.2021	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Fachplanungsleistungen zur Tragwerksplanung und deren Überwachung für den Neubau eines Hallenbades als Ersatzbau des vorhandenen Hallenbades wird an das Büro Schneck Schaal Braun, Ingenieurgesellschaft Bauen mbH, Tübingen erteilt. Die Auftragssumme beträgt 175.753,48 € brutto.
2. Die Vergabe der Fachplanungsleistungen zur Technische Gebäudeausstattung – Los 1 HLS-Planung für den Neubau eines Hallenbades als Ersatzbau des vorhandenen Hallenbades wird an das Büro Planungsgruppe VA GmbH, Nürnberg erteilt. Die Auftragssumme beträgt 483.260,27 € brutto.
3. Die Vergabe der der Fachplanungsleistungen Technische Gebäudeausstattung – Los 2 Elektro-Planung für den Neubau eines Hallenbades als Ersatzbau des vorhandenen Hallenbades wird an das Büro Planungsgruppe VA GmbH, Nürnberg erteilt. Die Auftragssumme beträgt 109.690,26 € brutto.
4. Die Beauftragung der Fachplanungsleistungen erfolgt stufenweise.
5. Die Finanzierung erfolgt über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Eberbach und ist unter 0819.0000 abgebildet.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

- a) Der Gemeinderat hat am 27.02.2020 in öffentlicher Sitzung die Verwaltung beauftragt, einen geeigneten Generalplaner für die Planung und Durchführung der erforderlichen Baumaßnahmen zum Neubau eines Hallenbades als Ersatz für das bestehende Hallenbad auszuwählen und zur abschließenden Entscheidung dem Gemeinderat vorzulegen.

- b) Gemäß den gesetzlichen Anforderungen wird hier ein Verfahren mit europaweiter Ausschreibung als zweistufiges Verfahren mit Teilnahmewettbewerb ausgewählt.
- c) Die Beauftragung eines Generalplaners ist aus Gründen der Einhaltung des Mittelstandsgesetzes und damit zur Wahrung der Förderfähigkeit nicht zulässig.
- d) Die Beauftragung besteht aus 2 Verfahren:
 - 1. Europaweites Vergabeverfahren mit Lösungsvorschlag (Planskizzen) für die Objektplanung.
 - 2. Europaweites Vergabeverfahren als „klassisches“ Verhandlungsverfahren für die Fachplanungsleistungen.
- e) Es ist vorgesehen, die Leistungen der Fachplaner in zwei Verfahren zu vergeben:
 - 1. Verfahren 1 für die Tragwerksplanung
 - 2. Verfahren 2 für die TGA Leistungen HLS und Elektro in zwei Losen.
- f) Die Vergabe der Betreuungsleistungen zum europaweiten Vergabeverfahren der Objektplanungs- und Fachplanungsleistungen erfolgte am 27.08.2020 in öffentlicher Sitzung durch den Gemeinderat an das Büro Kubus360, Stuttgart.
- g) Der Gemeinderat hat am 01.10.2020 in nicht öffentlicher Sitzung der aufgestellten Bewertungsmatrix zur Vergabe der Objekt- und Fachplanungsleistungen zugestimmt.

2. Ausschreibung

Gemäß den gesetzlichen Anforderungen wurde zwischenzeitlich das Vergabeverfahren durchgeführt. Mit Datum 30.10.2020 wurde die öffentliche Bekanntmachung an das Portal für europäische Ausschreibungen übersandt und dort am 04.11.2020 veröffentlicht.

3. Auswertung der Honorarangebote und Vergabevorschlag

1. Tragwerksplanung

- a) Aufgrund der Ausschreibung gingen 5 Bewerbungen ein. Die anschließende Bewertung der abgefragten Eignungskriterien ergab, dass bei 2 Bewerbern die Mindestanforderungen nicht erfüllt wurden. Bei den drei verbliebenen Anbietern ergab sich bei möglichen 510 Punkten ein Ergebnis zwischen 325 und 510 Punkten.

Bewertung nach Eignungskriterien:

Schneck Schaal Braun, Ingenieurgesellschaft Bauen mbH, Tübingen	510 Punkte
Bewerber 2	400 Punkte
Bewerber 3	325 Punkte

- b) Entsprechend den Vorgaben der Ausschreibung wurden alle 3 Büros um die Abgabe eines indikativen Honorarangebotes gebeten. Alle 3 Büros sind dieser Aufforderung nachgekommen.
- c) Am 25.01.2021 erfolgten die Bietergespräche aufgrund der momentanen Situation in Form einer Videokonferenz. Das hierfür einberufene Bietergremium bestand aus jeweils einem Vertreter der Fraktionen CDU, AGL, SPD sowie 2 Vertretern der Stadtwerke, 2 Vertretern der Verwaltung und dem Bürgermeister.

Hier wurde den Bietern die Gelegenheit gegeben, ihr Büro, ihre Erfahrungen im Bäderbau in 30 Minuten vorzustellen. Alle Bieter standen danach nochmals 15 Minuten für Fragen zur Verfügung. Jedem Bieter wurden somit insgesamt 45 Minuten eingeräumt.

- d) Im Anschluss wurde jedes Büro nochmals zur Abgabe eines finalen Honorarangebotes aufgefordert.
- e) Die Auswertungen des finalen Honorarangebotes sowie die Bewertungen jedes einzelnen Gremiummitgliedes ergab folgendes Endergebnis:

Schneck Schaal Braun mbH, Ingenieurgesellschaft, Tübingen	3.682,4 Punkte
Bieter 2	3.512,1 Punkte
Bieter 3	2.612,0 Punkte

Die beste Bewertung erhielt das Büro Schneck Schaal Braun mbH, Tübingen mit 3.682,4 von 4.000,0 möglichen Punkten.

- f) Auftragserteilung

Nach Prüfung und Wertung der Angebote unter der Berücksichtigung der durchgeführten Bewertung durch das Bewertungsgremium empfehlen wir das Büro Schneck Schaal Braun Ingenieurgesellschaft mbH, Tübingen mit der Ausführung der notwendigen Arbeiten zu beauftragen.

2. Technische Gebäudeausstattung Los 1 – HLS-Planung

- a) Aufgrund der Ausschreibung gingen 6 Bewerbungen ein. Die anschließende Bewertung der abgefragten Eignungskriterien ergab, dass bei einem Bewerber die Mindestanforderungen nicht erfüllt wurden. Bei den fünf verbliebenen Anbietern ergab sich bei möglichen 545 Punkten ein Ergebnis zwischen 493,5 und 535 Punkten.

Bewertung nach Eignungskriterien:

Planungsgruppe VA GmbH, Nürnberg	535 Punkte
Bewerber 2	525 Punkte
Bewerber 3	494,5 Punkte
Bewerber 4	494 Punkte
Bewerber 5	493,5 Punkte

- b) Entsprechend den Vorgaben der Ausschreibung wurden alle 5 Büros um die Abgabe eines indikativen Honorarangebotes gebeten. Drei Büros sind dieser Aufforderung nachgekommen. Zwei Büros haben ihre Teilnahme Corona bedingt und aus Kapazitätsgründen zurückgezogen.
- c) Am 26.01.2021 erfolgten die Bietergespräche aufgrund der momentanen Situation in Form einer Videokonferenz. Das hierfür einberufene Bietergremium bestand aus jeweils einem Vertreter der Fraktionen CDU, AGL, SPD sowie 2 Vertretern der Stadtwerke, 2 Vertretern der Verwaltung und dem Bürgermeister.

Hier wurde den Bietern die Gelegenheit gegeben, ihr Büro, ihre Erfahrungen im Bäderbau in 30 Minuten vorzustellen. Alle Bieter standen danach nochmals 15 Minuten für Fragen zur Verfügung. Jedem Bieter wurden somit insgesamt 45 Minuten eingeräumt.

- d) Im Anschluss wurde jedes Büro nochmals zur Abgabe eines finalen Honorarangebotes aufgefordert.
- e) Die Auswertungen des finalen Honorarangebotes sowie die Bewertungen jedes einzelnen Gremiummitgliedes ergab folgendes Endergebnis:

Planungsgruppe VA GmbH, Nürnberg	3.420,9 Punkte
Bieter 2	3.318,1 Punkte
Bieter 3	3.235,0 Punkte

Die beste Bewertung erhielt das Büro Planungsgruppe VA GmbH, Nürnberg mit 3.420,9 von 3.500,0 möglichen Punkten.

- f) Auftragserteilung

Nach Prüfung und Wertung der Angebote unter der Berücksichtigung der durchgeführten Bewertung durch das Bewertungsgremium empfehlen wir das Büro Planungsgruppe VA GmbH, Nürnberg mit der Ausführung der notwendigen Arbeiten zu beauftragen.

3. Technische Gebäudeausstattung Los 2 – Elektro-Planung

- a) Aufgrund der Ausschreibung gingen 3 Bewerbungen ein. Die anschließende Bewertung der abgefragten Eignungskriterien ergab, dass bei einem Bewerber die Mindestanforderungen nicht erfüllt wurden. Bei den 2 verbliebenen Anbietern ergab sich bei möglichen 545 Punkten ein Ergebnis zwischen 380 und 517 Punkten.

Bewertung nach Eignungskriterien:

Planungsgruppe VA GmbH, Nürnberg	517 Punkte
Bewerber 2	380 Punkte

- b) Entsprechend den Vorgaben der Ausschreibung wurden alle 2 verbliebenen Büros um die Abgabe eines indikativen Honorarangebotes gebeten. Ein Büro ist dieser Aufforderung nachgekommen. Ein Büro hat ihre Teilnahme Corona bedingt und aus Kapazitätsgründen zurückgezogen.
- c) Am 26.01.2021 erfolgten die Bietergespräche, aufgrund der momentanen Situation in Form einer Videokonferenz. Das hierfür einberufene Bietergremium bestand aus jeweils einem Vertreter der Fraktionen CDU, AGL, SPD sowie 2 Vertretern der Stadtwerke, 2 Vertretern der Verwaltung und dem Bürgermeister.
- d) Hier wurde dem Bieter die Gelegenheit gegeben, das Büro, sowie die Erfahrungen im Bäderbau in 30 Minuten vorzustellen. Der Bieter stand danach nochmals 15 Minuten für Fragen zur Verfügung. Dem Bieter wurden somit insgesamt 45 Minuten eingeräumt.
- e) Im Anschluss wurde das Büro nochmals zur Abgabe eines finalen Honorarangebotes aufgefordert.
- f) Die Auswertungen des finalen Honorarangebotes sowie die Bewertungen jedes einzelnen Gremiummitgliedes ergab folgendes Endergebnis:

Planungsgruppe VA GmbH, Nürnberg	3.295,0 Punkte
----------------------------------	----------------

Die beste Bewertung erhielt das Büro Planungsgruppe VA GmbH, Nürnberg mit 3.295,0 von 3.500,0 möglichen Punkten.

g) Auftragserteilung

Nach Prüfung und Wertung der Angebote unter der Berücksichtigung der durchgeführten Bewertung durch das Bewertungsgremium empfehlen wir das Büro Planungsgruppe VA GmbH, Nürnberg mit der Ausführung der notwendigen Arbeiten zu beauftragen.

h) Nachlass

Das Büro Planungsgruppe VA GmbH, Nürnberg räumt für den Fall, dass sie für beide Lose der Vergabe technische Gebäudeausstattung beauftragt werden, einen Nachlass von 5 % auf die Auftragssumme ein. Dieser ist bei der Benennung der Auftragssumme schon berücksichtigt.

4. Terminübersicht Vergabeverfahren

Ausstehend ist noch der Abschluss des Verfahrens der Objektplanungsleistungen. Hier sind folgende Termine vorgesehen:

- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| • Teilnahmewettbewerb | 04.10.2020 – 20.11.2020 |
| • Submission | 20.11.2020 |
| • Einladung Stufe 2 | 01.12.2021 |
| • Ausarbeitung Projektskizze | 01.12.2020 – 15.02.2021 |
| • Ortsbesichtigung | 08.12.2020 |

- Verhandlungsgespräche 03.03.2021 – 04.03.2021
- Abgabe finales Angebot voraussichtlich 09.03.2021
- Beauftragung voraussichtlich 25.03.2021

5. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Eberbach und ist unter 0819.0000 abgebildet.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n: